



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09712**
Datum: 11.04.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle:
Verfasser: Herr Dietmar Wehrich
Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften Stadtrat	07.04.2011	öffentlich Vorberatung
	27.04.2011	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009" (Vorlagen-Nummer: V/2010/09413) - hier: Ausgaben "Unterhaltung öffentliche Anlagen"

Beschlussvorschlag:

- 1) Im Einzelplan 1, Unterabschnitt 5810, Öffentliche Anlagen, wird die Haushaltsstelle 1.5810.516000 Unterhaltung der Grünanlagen um 173.000 € auf 748.000 € erhöht.
- 2) Zur Deckung wird die Haushaltsstelle 1.4220.790.000 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG) – Leistungen nach dem AsylbLG um 100.000 € auf 650.000 € und die Haushaltsstelle 1.4148.730000 Bestattungskosten um 73.000 € auf 571.000 € gemindert.

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

gez. Dietmar Wehrich
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Obwohl im Haushaltsjahr 2011 zusätzlich zu der allgemein dringend notwendigen Unterhaltung und Instandsetzung der öffentlichen Grünanlagen und Spielplätze auch Finanzmittel der betreffenden Haushaltsstelle für die Beseitigung der Schäden des Winterhochwassers genutzt werden müssen, wurde im Haushaltsentwurf 2011 (Stand 10.01.2011) bereits eine Kürzung der Ausgaben gegenüber dem Planansatz 2010 bei der Unterhaltung der Grünanlagen im Jahr 2011 auf 650.000 € vorgeschlagen. Zusätzlich hatte die Stadtverwaltung im Rahmen der Beratung des Planungsausschuss am 08.03.2011 eine weitere Kürzung um 120.000 € avisiert, wobei davon im Ergebnis schließlich 75.000 € als zusätzliche Einsparsumme in den Haushaltsplanentwurf aufgenommen wurden.

Die von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Kürzungen werden von den antragstellenden Fraktionen nicht mitgetragen. Nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis für das von vorläufiger Haushaltsführung und Haushaltssperre geprägte Jahr 2010 wurden im vergangenen Haushaltsjahr Ausgaben in der betreffenden Haushaltsstelle in Höhe von ca. 697.000 € getätigt. Auch für 2011 stehen zahlreiche dringende Instandhaltungsmaßnahmen auf den bestehenden Spielplätzen und anderen öffentlichen Anlagen an. Darüber hinaus sind die bisher von der Stadtverwaltung gegenüber dem Stadtrat nicht konkret bezifferten zusätzlichen Ausgaben infolge der Hochwasserereignisse zu realisieren. Vorgeschlagen wird daher zumindest den Planansatz 2010 in Höhe von 748.000 € auch für 2011 festzulegen.